

# MS-Windows 7 \*

## Begriffe

Form	Unterrichts-Begleitmaterial
Verfasser	Günter H. Singmann
	Stichwortsuche mit STRG F

### Begriffe zu Windows 7

W-Spalte: ● = ganz wichtig ○ = wichtig

Begriff	W
Absatz markieren	●
Absatz: leerer Absatz = leere Zeile = Leerzeile	●
Absatzende	●
Absatzformatierung: Ausrichtung, Zeilenabstand	●
additive Farbmischung (RGB zu weiß)	
Administrator = Netzwerkverwalter	
Adreßleiste	●
aktives Fenster = aktuelles Fenster	●
analog = entsprechend, vergleichbar	
Antivirenprogramm =AV-Programm	
Anwendungsfenster	
Anwendungsprogramm = Anwendung: Bsp: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Buchhaltung, Lagerverwaltung. Der Anwender nutzt ein Anwendungs- Programm zur Lösung einer bestimmter Aufgaben. Kennzeichen: Abspeicherung der Daten als Datei.	
Arbeitsgruppe = Workgroup	
Arbeitsplatzrechner = Terminal	
Arbeitsstation = Client-Rechner	
ASCII = American Standard Code for Information Interchange = genormter Zeichensatz	
Attachment = Dateianhang, Dateianlage einer E-Mail.	●
Attachment = Dateianhang, Dateianlage zu einer E-Mail	●
Attribut = Dateiattribut: Informationen, Angaben über Dateien/Ordern: a) schreibgeschützt, b) versteckt, c) notwendig zur Archivierung (Sicherung, Backup), d) komprimiert, e) verschlüsselt, f) indiziert für schnellere Datei-Suche	
Audio-CD enthält Klangdateien, Sounddateien	
Aufgabenbereich	
automatischer Zeilenumbruch = Fließtext	
Autostart = Autostart-Funktion für den automa- tischen Start bzw. die automatische Installation von Software	

Backup = Sicherungskopie durch Sichern von Dateien mit einen Backup-Programm; empfeh- lenswert auf verschiedenen Speichermedien, Wechselmedien, diese unbedingt beschriftet	
Barcode = Strichcode	
Benutzer: Person, Anwender, User an einem Computer. In einem Netzwerk legt der Netz- werkadministrator seine Kontobeschränkungen bzw. Zugriffsrechte fest.	
Benutzeranmeldung = login, Anmeldung	
Benutzerkennwort = Passwort	
Benutzerkonto = PC-Zugang, PC-Zugriff für eine Person (Benutzer, Nutzer, Anwender, User) auf Dateien des PCs und im Netzwerk. Der (Netz- werk-)Administrator legt die Nutzerrechte, Kon- tobeschränkungen, Zugriffsrechte fest.	
Benutzername	
Benutzeroberfläche: (user interface, Bediener- oberfläche, Benutzerschnittstelle): Teil des Betriebssystems oder Anwendungsprogramms, mit dem der Anwender per Tastatur, Maus und Monitor interagiert.	
Betriebssystem: mehrere grundlegende Pro- gramme für das Zusammenspiel mit der PC- Hardware zur Datei-, Ein- und Ausgabe, einschließlich der Grafikausgabe	
Betriebssystems: Aufgaben des Betriebssystems	
Bibliotheken verwalten Dokument-, Musik-, Bild- Dateien	
Bildlaufeld	
Bildlaufleiste = Scrollbalken: waagrecht und senkrecht	
Bildlaufpfeil	
Bildschirmarbeitsplatz	
Bildschirmausdruck (screen dump, screen shot)	
Bildschirmschoner: Animation = bewegte Bild- schirmgrafik	
Bildtaste nach oben, nach unten	
Bildwiederholffrequenz mindestens 72 Hz beim Röhrenmonitor	
Bit = Binary Digit = Binärziffer, entweder 0 oder 1	
Booten = Bootvorgang = Starten des PCs	
Booten = Starten des Betriebssystems	
Bus: Bussystem = elektrisches Lei- tungssystem	
Busbreite = Anzahl der Datenleitungen: 8, 16, 32 oder 64 Bit	
Bussystem (Adreßbus, Datenbus, Steuerbus) = ISA; EISA; VLB (Vesa- Local-Bus); PCI; AGP	
Bustaktrate	
Byte: Maßeinheit für die Speicherkapazität eines Speichermediums (RAM, Festplatte, CD-ROM).=1 Byte = 8 Bits = Speichereinheit für ein Zeichen	
Cache = Speicher, Pufferspeicher, Zwischenspeicher	
CD R = CD Recordable (einmalig bespielbar)	
CD RW = CD ReWritable (wiederholt	

beispielbar)	
<a href="#">Client-Server-Prinzip im Netzwerk</a>	
<a href="#">Client-Software</a>	
Computer = Rechner = programmgesteuerte Maschine zur Verarbeitung von Daten	
Computerviren (Grundtypen): a) Boot-Viren (von Festplatte beim Booten) b) Dateiviren (in .com oder .exe-Dateien) c) Makroviren (Makros die mit Visual Basic in MS-Office erstellt wurden)	
CPU = Prozessor = Central Processing Unit (Zentral-Einheit = ZE) ält Steuerwerk und Rechenwerk	
CPU-Taktfrequenz und Bus-Taktfrequenz	
CRT = Cathode Ray Tube = Kathodenstrahlröhre	
Cursor = blinkender Strich, Einfügemarke, blinkende Einfügemarke	•
Cursor = Einfügemarke	•
Cursorfeiltasten oben, unten, links, rechts	•
Datei = engl. file	
<a href="#">Dateianfang</a>	•
Dateiattribut, z.B. schreibgeschützt, versteckt, schreibgeschützt, lese(zugriff)geschützt	
<a href="#">Dateidokument als doc, rtf, htm, txt</a> <a href="#">Dateityp abspeichern</a>	•
Dateien löschen: Papierkorb	•
Dateiende	•
Dateiname, aussagekräftig, passend, beschreibend, selbsterklärend wählen, so kann man vom Dateinamen auf den Inhalt schließen	
Dateityp: Beispiele: .dot; .jpg; .doc; .ppt; .rtf; .pdf; .txt; html htm gif	•
Dateityp: Dateiname; Datei-Erweiterung, Extension, Datei-Suffix; Dateiendung	•
Datenform: Analog Daten = Analoge Uhr mit Zeigern; Temperatur (Thermometer); stufenlose, stetige Änderung	
Datenform: Digitale Daten = Digitaluhr; Anzeige in Stufen; Zwischenwerte werden nicht angezeigt, sondern aufgerundet.	
Datenquelle	
Datensatz	•
Datentyp: alphanumerische Daten = Text Beispiel: Theo Tarzan aus dem Urwald singt ein Lied.	
Datentyp: Datums- und Uhrzeitangabe = 12.11.1999 12:45	
Datentyp: Logische Daten = nein oder ja; falsch oder wahr; 0 oder 1	
Datentyp: numerische Daten=12,345 kg	
<a href="#">DDR-SDRAM-Bausteine = Double Data Rate SDRAM-Bausteine</a>	
Deinstallation = Entfernen eines Programms von der Festplatte	
Desktop anzeigen = ganz unten rechts in der Taskleiste, ermöglicht Minimieren aller geöffneten Anwendungen	
Dialogfenster ermöglichen im Dialog Einstellungen vorzunehmen. Sie enthalten	•

Disketten formatieren	•
<a href="#">Dokumentfenster</a>	•
Doppelklicken = Öffnen eines Ordners oder Starten eines Programms	
Download bzw. Herunterladen von Software aus dem Internet	•
Drag and Drop (Drag&Drop) ermöglicht das Kopieren oder Verschieben von markierten Daten durch Ziehen mit der Maus. Also:markiertes Objekt verschieben durch Ziehen und am Zielort loslassen	•
Drehfeld = Einstellungswert durch Anklicken verkleinern oder vergrößern	•
Drehfeld mit Pfeilen nach oben und unten, z.B. zur Zeiteingabe	•
Drop-Down-Menü = Auswahlliste; enthält rechts eine Pfeilschaltfläche zum Anklicken	•
<a href="#">Druckerauflösung: Standard = 1200 dpi</a>	
Druckerinstallations-Assistent	
Druckertreiber: Software für den Datenaustausch zwischen Drucker und PC	
Druckerwarteschlange	
Druckverknüpfungen sind Vorlagen für die individuelle Ausdrucksgestaltung: die Liste der Verknüpfungen (Vorlagen) läßt sich für künftige Druckaufträge bequem nutzen	
DVD-Laufwerk = Laufwerk für Digital Versatile Disk. Kann DVDs- und auch CDs lesen. Für die Bildschirmwiedergabe ist ein DVD-Decoder notwendig.	
E-Commerce = Handel über Internet	
Editor = einfaches Textprogramm, nur für Zeicheneingabe	
Ein Dokument ist eine Datei, die vom Anwender erstellt, gespeichert und geändert werden kann.	•
Einfügemarke = Schreibmarke = Einfügeposition	•
Einfüge-Modus EINFÜG	•
Eingabefeld im Dialogfenster	•
Eingabe-Taste = ENTER-Taste = RETURN-Taste	
Einheit der Speicherkapazität in Byte: B, KB, MB, GB, TB	
Erweiterungsslots für Schnittstellenkarten, Karten, Interface-Karten	
EVA-Prinzip = Eingabe-Verarbeitung-Ausgabe-Prinzip	
EVA-Prinzip-1= Eingabe: Barcodelesegerät; Tastatur; Scheckkartenlesegerät; Maus	
EVA-Prinzip-2 = Verarbeitung: Berechnen; Speichern; Vergleichen; Sortieren; Suchen	
EVA-Prinzip-3 = Ausgabe: Bildschirm; Drucker; Lautsprecher; Übertragung im Netzwerk	
<a href="#">externe Speicher: Diskette, USB-Stick, DVD, CD-ROM, Magnetband, Festplatte</a>	
Extrahieren = Entpacken = Auspacken der	

komprimierten, gezippten, gepackten ZIP- bzw. RAR-Dateien		ISDN = Integrated Services Digital Network	
<a href="#">Extranet</a>		IT = Information Technology = Informations-Technologie	•
Fangrahmen; mit der Maus aufgezo- genes Rechteck, in dem benachbarte Dateien markiert werden		Joker, Wildcard = Platzhalter (* oder ?)	•
Farbauflösung = Farbqualität = TrueColor oder HiColor	•	Joystick	
Feststelltaste	•	Kamera: Digitalkamera	
File Sharing mittels File-Server		Kamera: Webkamera = Webcam	
Fileserver = Netzwerkserver		Karte, Schnittstellenkarte, Interface: Videokarte für Monitoranschluß	•
File-Sharing = gemeinsamer Zugriff auf zentralgespeicherte Dateien auf dem Netzwerkserver		Karte: TV-Karte für Fernsehempfang	
FireWire = Serielle Schnittstelle zur Hochgeschwindigkeits-Übertragung von Bild- und Video-Dateien		Kartenlesegerät = Cardreader	
Flatscreen-Monitor = LCD-Flachbildschirm		Kennwort = Paßwort = password = PW	•
Flatterrand, Flattersatz	•	kennwortgeschützter Bildschirmschoner	
Fließtext	•	Kilobyte = 1024 Byte	
Formatierungszeichen = Textsonderzeichen = nicht druckbare Zeichen	•	Klangdateien = Sounddatei = Sound File	•
Formatsymbolleiste	•	komprimieren = packen aller Daten einer Datei	
Fortschritts-Balken, zeigt an, wie viel kopiert, installiert, heruntergeladen wurde		Kontextmenü = Objektmenü	•
Freigabe bzw. Zugriffsrechte einrichten: Bereitstellen von Ressourcen (Dateien, Ordnern, Scanner, Druckern) für andere Benutzer im Netzwerk			•
Grafiktablett = Digitalisierungstablett		Kontrollkästchen = Kontrollfeld (quadratisch)	•
GUI = Graphical User Internet		Kontrollmenüfeld = Systemmenüfeld	
Hardware (Hardwarekomponenten; Peripherie) = Tastatur; Maus; Scanner usw.	•	kopieren: Textbereiche; Dateien	•
Hardware-Komponenten	•	KORREKTUR-, RÜCK-, BACKSPACE-Taste	•
Hauptordner	•	Korrekturtaste	•
Hauptplatine: Motherboard oder Mainboard		LAN = Local Area Network	
Head crash = zerstörter Schreib-, Lesekopf der Festplatte		Laptop = Notebook = Netbook	
Headset: Kombination aus Mikrofon und Kopfhörer	•	Gegensatz: stationärer PC	
Hilfsprogramme: Scandisk		Laserdrucker: interne Befehlssprache (PCL oder PostScript)	
Home Computer = Heimcomputer		Laufwerksbuchstabe: Diskettenlaufwerk A:; Systemfestplatte C:; E: DVD-Laufwerk	
horizontale Bildlaufleiste	•	Lernprogramm; interaktives Lernprogramm	•
Index im Hilfe- und Supportcenter: alphabetisch sortierte Hilfetexte, Hilfetemen		Lineal	•
Infobereich = Infofeld der Taskleiste = Informationsbereich = Systray (Bereich links neben der Digital-Uhr in der Taskleiste): Schaltflächen zeigen Betriebszustände und Gerätefunktionen an (, Antivirusprogramm u.a.)		Linealleiste	•
Installieren von Software = hinzufügen von Programmen; Gegensatz: deinstallieren, entfernen	•	linksbündig	•
Internet-Provider = Internetdienst-Anbieter = Internet Service Provider (ISP): Unternehmen, das Einzelpersonen einen Internetzugang anbietet, ermöglicht.		Listefeld für: Schriftart, Formatvorlage, Zoom, Schriftgröße	
Intranet = Netzwerk innerhalb eines Unternehmens	•	Löschtaste backspace = nach links löschen	•
IR-Maus = optische Maus = Infrarotmaus	•	Löschtaste ENTf = nach rechts löschen	•
		Mainboard = Hauptplatine = Motherboard	
		Mainframe = Großrechner	
		Markieren = Auswählen durch Anklicken oder (Darüber-)Ziehen mit der Maus	
		markieren, kopieren, ausschneiden, einfügen mit Tastenkombinationen bzw. Symbolen	•
		Markieren: Markieren mit der Maus	•
		Markieren: Markieren mit der Tastatur	•
		Massenspeicher	
		Maus: Funkmaus als drahtloses Zeige- bzw. Eingabegerät	•
		Maus: kabellos (cordless, wireless)	•
		Maus: Kabellose optische Maus = Infrarotmaus (keine Kugelmechanik)	•
		Maus: Kabelmaus mit Kugel oder LED-Optik und Kabel	•
		Maus: Mausunterlage = Mauspad	•

Maus: optische Maus mit Kabel	•	folder	
Mausalternative: Touchpad = bei Laptoptastaturen	•	Ordner: dienen der Ordnung (Organisation, Wiederfinden) von Dateien und Unterordnern	
Mausalternative: Trackball = Kugelbewegung durch Hand		Ordnerhierarchie	•
Mausalternative: Trackstick oder Trackpoint bei Laptoptastaturen		Packen = Komprimieren, Zippen von Dateien in ein Archiv	
Mauszeiger = Pfeil der mit der Mausbewegt wird Cursor = blinkender Strich = aktuelle Eingabeposition	•	PC = Personal Computer = Persönlicher Computer	•
Mauszeiger1: Zeichen (Doppel-T, Pfeil) das der Mausbewegung folgt,	•	PC herunterfahren (shut down)	
Mauszeiger2: ohne das dabei eine Maustaste gedrückt wird	•	PC-Bauformen: Desktop; Laptop (Notebook); Mainframe; Tower (Turm)	•
Mauszeiger3: Unterscheide Mauszeiger und Curser-Eingabemarke	•	PDA (Personal Digital Assistent) = Handheld-PC = Palmtop oder Organizer für Adressen, Notizen, Termine	
MDT = Mittlere Daten-Technik		PDA = Personal Digital Organizer	
Menü: personalisiertes oder intelligentes Menü	•	Peripherie werden an die ZE angeschlossen	•
Menübefehl: Beispiel: =>DATEI =>SPEICHERN UNTER...		Peripheriegerät:: an Zentral-Einheit ZE angeschlossen, z.B. Drucker	•
Menüleiste	•	Peripheriegeräte zur Dateneingabe	•
Minianwendung = Mini-Programm auf dem Desktop (Uhrzeit; Diashow, Wettervorhersage)		Pfad = „Wegbeschreibung“ zum Speicherort, Zielordner, (Unter)-Verzeichnis	•
Minimierfeld	•	Pfad beschreibt baumartige Ordnerhierarchie	
Multifunktionsgerät = Kombigerät (Drucker, Scanner, Kopierer, Fax)		Pfeilschaltfläche = kleines, schwarzes Dreieck in einem Listenfeld (beispielsweise beim Symbol RAHMENLINIE in der FORMAT-Symbolleiste)	•
Multimedia	•	Platzhalter, Joker, wild cards: Stern * oder Fragezeichen ? zur Festlegung der Dateinamen	
Multimedia-Dateitypen-1=Klang-, Sound, oder Ton-Dateien (mp3-Datei)	•	Programmstart	•
Multimedia-Dateitypen-2=Bild-, oder Grafik-Dateien (jpg-Datei)	•	Programmtitelleiste	•
Multimedia-Dateitypen-3=Video-Dateien (avi-Datei)	•	Pull-Down-Menü	•
Multitasking: mehrere Programm (Tasks) sind aktiv im Arbeitsspeicher; sie können gleichzeitig genutzt werden		Quickinfo	•
Name: Anwendungsname z.B. WordPad.exe	•	Rädchenmaus = Radmaus = Wheelmaus	•
Name: Dateiname	•	RAM-Speicher = flüchtiger Halbleiterspeicher mit wahlfreiem (direktem) Zugriff (Adressierung) auf die Speicherzellen für die Schreib- und Lesevorgänge	•
Name: Dokumentname Brief1.TXT		RAM-Speicher: flüchtiger (temporärer) Halbleiterspeicher	•
Netzwerk: Computern, Druckern, Scanner sind durch Datenleitungen zu einen Netzwerk verbunden zwecks Datenaustausch über größere Entfernung. Das Internet weltweiter Verbund von verschiedenen Netzwerken.		RAM-Speicheraufrüstung	
Netzwerk-Betriebssystem = Server-Betriebssystem	•	Reboot = Restart = Neustart des PC	
Netzwerktopologie = physikalischer Aufbau eines Netzwerkes: Ring-; Stern- (mit Hub); Bus-Topologie		rechtsbündig (Text- bzw. Absatzformatierung)	•
Netzwerktypen: LAN; WAN; MAN; GAN		Rechtschreibkorrektur	•
nichtdruckbare Textsonderzeichen	•	Register	•
Notebook = Laptop		Rollbalken	•
numerisches Tastenfeld, rechts auf der MF 102-Tastatur	•	ROM = Read Only Memory = Nur-Lese-Speicher = Festwertspeicher	
Objekte: Dateien, Ordner, Verknüpfungen	•	ROM: Flash-ROM = BIOS wird durch Flash-Vorgang aktualisiert	
Offline-Hilfe von lokaler Hilfsdatei		Scannen = Abtasten, Rastern	
Online-Hilfe per Internet		Scanner für zweidimensionale Vorlagen	
Optionsfeld = Kreis mit Punkt markiert, nur eine Wahl möglich	•	Schädliche Programm = Schadprogramm = Malware	
Optionsschaltfläche (rund)	•	Schadprogramme (Viren, Würmer, Trojanische Pferde) = Malware	
Ordner = Verzeichnis = Arbeitsmappe = engl.	•		

Schaltfläche	•
Schaltfläche START	•
Schließfeld zum Schließen des Fensters	•
Schnellstartleiste = Quick Launch: rechts neben der START-Schaltfläche in der Taskleiste: Empfehlung: Desktop anzeigen; Lautstärke; Windows Explorer; FireFox; Outlook oder Thunderbird	•
Schnittstellen: Interface = Einsteckbuchsen, Slots für Schnittstellenkarten	
Schnittstellenkarten gehören zur Peripherie	
Schreibmarkel: Schreibmarke = Cursor: senkrechter, pulsierender Strich	•
Schreibmarke2: und der Ort, an dem das eingetippte Zeichen erscheint	•
Schriftart	•
Schriftfarbe	•
Schriftgröße	•
Screenshot = Bildschirmausdruck bzw. „Abfotografieren des Bildschirminhalts“ (DRUCK bzw. ALT DRUCK) wird in der Zwischenablage gespeichert, einfügen mit STRG V	
Scrollbar = bewegliches Rechteck in der Bildlaufleiste	
scrollen = rollen: Hinauf- oder Herunter-Rollen bzw. Verschieben des überlängten Fensterinhaltes (Bildschirminhaltes): a) Bildverschiebung durch Mausnavigation auf der senkrechten und/oder waagerechten Bildlaufleiste, b) senkrechte Bildverschiebung durch Drehen des Mousrades.	
SDRAM-Bausteine = Synchronous Dynamic RAM	
Seitenansicht = Druckvorschau	
Server-Software	
Setup = Install = Installation	
Shuffle = zufällige Reihenfolge bei der Wiedergabe von Musik mit einem Musikwiedergabeprogramm (Player) wie Winamp oder MS-Mediaplayer	
Slot = Steckplatz für Erweiterungskarte	
Slot = Steckplatz=kontaktierte Halterung für Schnittstellen-Karten, Interface-Karten	
Smiley (Beispiel: :- ) oder :-( oder i- )	•
Software- bzw. Programmarten: Betriebssystem, Anwenderprogramm	•
Softwareentwicklung: Problemanalyse	•
Software-Lizenzen	•
Sonderzeichen	•
Sortierrichtung = Sortierreihenfolge: aufsteigend, absteigend	
Sound = Klang = Ton	
Spaltenkopf in einer Tabelle	•
Spam = unerwünschte eMails, eMail-Werbung	
Standard-Drucker	•
Startmenü = Windows-Startmenü = Anmeldebildschirm (bei Benutzer mit Kennwort)	•
START-Schaltfläche (Taskleiste ganz links)	
Statusleiste = Statuszeile, im Windowsfenster unten	•
Stecker: Steckkontakte für Schnittstellen = DIN, USB, PS/2, Centronic	
Stecker; Steckanschluß	
Steckkarten = Platinen = Interface-karten	
SVGA: Super-VGA mit HiColor- und TrueColor-Farbdarstellung	
Symbolbild, Symbol, Icon	•
Symbolleiste	•
Systemschaltflächen in der Titelleiste, oben rechts (Minimieren, Maximieren (Vollbild), Wiederherstellen, Schließen)	
Systemwiederherstellung	
Systemzeit = interne Uhrzeit des PC	
Tabulator	•
Tabulatorstopposition	•
Tabulatortaste = TAB-Taste	•
Taskleiste	•
Taskleistengruppierung: gleichartige Tasks werden übereinander zusammengefaßt	
Task-Manager: Programm, Fenster zu Anzeige der gestarteten Tasks bzw. Programme. Er ermöglicht das Beenden abgestürzter Programme.	
Tastatursprache = länderspezifische Zeichenanordnung auf der Tastatur	
Tastenkombination (Shortcut): gleichzeitiges Drücken mehrerer Tasten für eine spezielle Befehlseingabe	•
Teleheimarbeit = Telearbeit zu Hause	
Teleheimarbeit, Telearbeit	
Text verschieben, kopieren, löschen	•
Texteingabe und Anzeigebereich	•
Textsonderzeichen	•
Titelleiste	•
Touch Screen Monitor	
Touchpad: Mousersatz beim Laptop	
Touchscreen: Bildschirm zur Anzeige und Finger-Eingabe	
Überschreibmodus vs. Einfügemodus	•
Überschreib-Modus EINFÜG	•
Untermenü	•
Unterordner	•
Update = Aktualisierung, Programmweiterentwicklung; Programmverbesserung	
USB = Universal Serial Bus = Schnittstellensteckkontakt für Maus, Tastatur, Modem, Joystick, Scanner, Drucker, Digitalkamera usw.	
USB-Flash-Stick	
Verknüpfung, Link, Hyperlink: Verweis auf eine andere Datei	•

Verschieben von Text	•
vertikale Bildlaufleiste	•
VGA = Video Graphics Array (1024 x 768)	
VGA: Standard-VGA; SVGA = Super-VGA	
Viren: Bootsektor-Viren	
VLSI = Very Large Scale Integration = Hochintegrierte Schaltkreise (vierte Computergeneration)	
Vollbild/Teilbild	•
Vollbildsymbol	•
Wiederherstellungspunkt	
Windows Explorer: links: Navigationsbereich mit Ordnerhierarchie; rechts: Hauptfenster; oben: Adressleiste mit Pfadangabe	
Windows Explorer: Ordnerstruktur zeigt ausschließlich Ordner an, keine Dateien bzw. Anwendungen	
Windows Explorer: a) Suchen-Bereich (Suchfeld, Suchfilter), b) Menüleiste (DATEI; BEARBEITEN; ANSICHT EXTRAS), c) Navigationsbereich mit Linkfavoriten, Bibliotheken, Navigationsfenster und hierarchische Ordnerstruktur, d) rechtes Hauptfenster, e) Detailfenster.	
Windows-Desktop = Startbildschirm, Eingangsbildschirm	
Windows-Eingangsbildschirm = Arbeitsoberfläche = Desktop	•
Wordpad = einfaches Textverarbeitungsprogramm	
Wort markieren	•
www (ein Dienst im Internet)	•
Zeichen links löschen	•
Zeichen markieren	•
Zeichen rechts löschen	•
Zeichen: Buchstaben = a bis z und A bis Z	•
Zeichen: Sonderzeichen=! „ § & = ? und andere	•
Zeichen: Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen	•
Zeichen: Ziffern=0 bis 9	•
Zeichenformatierung fett, unterstrichen, durchgestrichen, kursiv	•
Zeile markieren	•
Zeilenanfang POS1	•
Zeilenende ENDE	•
Zeilenschaltung (ENTER, RETURN)	•
Zeilenumbruch: automatischer Zeilenumbruch	
Zeilenumbruch: manuell, erzwungen	•
zentriert	•
Zielordner	•
Zoom	•
Zugriff: Zugriff auf Ressourcen (Dateien, Ordner, Programme, Drucker) in einem Netzwerk ist nur über eine Freigabe möglich.	

Zwischenablage:

a) Office-Zwischenablage im RAM-Speicher: kopieren mit DRUCK oder ALT DRUCK und Einfügen mit STRG V

b) temporärer Speicher-RAM-Bereich zum Daten(aus)tausch zwischen verschiedenen Anwendungs-Programmen.

•